

# IMMOBILIENSTANDARD

## Büro- und Gewerbeimmobilien

Der Wiener Büromarkt wird 2020 nach einem Jahr mit sehr wenigen Fertigstellungen wieder mehr neue Flächen sehen, viele davon sind allerdings schon vorvermietet. Für potenzielle Mieter bleibt das Angebot also noch eine Weile limitiert. Einige größere Generalsanierungsprojekte sind in der Pipeline. Die Vermietungsleistung bleibt auf hohem Niveau, die Mieten sind stabil.

Bei den Shopping Centern liegt der Fokus weiterhin auf Refurbishment, Neuentwicklungen finden kaum statt. Das Interesse der Investoren an den beiden Assetklassen bleibt gleichwohl sehr hoch.

Der Themenschwerpunkt „Büro- und Gewerbeimmobilien“ nimmt sich dieser und vieler weiterer Themen an und gibt einen umfangreichen Überblick über aktuelle Entwicklungen am Markt, holt erfolgreiche Best-Practice-Beispiele und innovative Projekte vor den Vorhang und beleuchtet die Markttrends.

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen und Ihre Angebote im Umfeld des Themenschwerpunktes und zeigen Sie, dass Sie zu den Leaders der Branche gehören.

Erscheinungstermine 2020	Thema	Anzeigenschluss
Samstag, 15. Februar	Businessparks, Shopping Center, Logistikimmobilien	Mittwoch, 05. Februar
Samstag, 20. Juni	Top-Büroprojekte in Wien	Dienstag, 09. Juni
Samstag, 12. September	Der österreichische Markt	Mittwoch, 02. September

(Änderungen vorbehalten)

## Laufzeit auf derStandard.at

Die Immobilien SPEZIALS werden online jeweils eine Woche lang ab Print-Erscheinungstermin veröffentlicht (Samstag bis Freitag der Folgeweche). Nutzen Sie die Möglichkeit einer crossmedialen Buchung und steigern Sie die Reichweite Ihrer Kampagne.

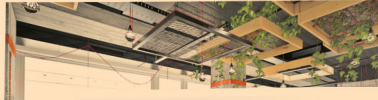
Team Immobilien | +43 1 531 70-727 | DW 9727 | immo@derStandard.at | sales.derStandard.at/immobilien

DERSTANDARD



### Coworker bringen erste Schreibtische nach Wien

Die internationalen Coworking-Anbieter kommen nach Wien. Regus-Eigentümer DWG eröffnete sein „Spaces“-Konzept im Orbit-Tower, Talent Garden zieht bald in V. Bezirk ein. Und auch WeWork gibt sich offiziell zumindest interessiert.



Langsam, aber sicher kommen sie nach Wien, die international agierenden Coworking-Anbieter. Talent Garden eröffnete dabei, seinen vor wenigen Wochen gegründeten Standort in der Luchnergasse 111-113 betriebsbereit. Auf 5000 Quadratmetern sollen sich bald über 1000 Mitarbeiter einfinden. Ein sechsstöckiger Campus soll es werden, der neben 420 Arbeitsplätzen auch diverse Event-Räumlichkeiten sowie ein Café beinhaltet. In dem zuvor die Regus-Konzepte realisiert wurden, umgeben ist. Diese ihrem Expansionsprogramm keine Stöckchen Miete. Generell sind sie noch nicht so weit, aber es ist, dass man sich endlich nach Wien bewegen will. „Stöckwerk für Stöckwerk“ - Soche, daraus folgen im Zuge der nächsten Jahre mit Gordon Lee“ - Kellner, das neben den rezeptionellen „Lobby“ für den Kunden mit Nichtmitgliedern offen ist und gleichzeitig als Lounge fungieren wird. Ein Bereich für die wird gerade noch gemacht, bis Jahresende wird es aber geöffnet haben, vorerst. Gewissen im Gespräch mit dem CEO, Michael Klein.



In Wien-Klosterneuburg

SA/SO, 8./9. SEPTEMBER 2018

IMMOBILIENSTANDARD

17

### BÜRO- UND GEWERBEIMMOBILIEN ÖSTERREICHISCHER MARKT

## Stuck und Flügeltüren mit Klimaanlage

Zwar entstehen in Wien derzeit viele neue Büros, aber auch Büros im Altbau werden nachgefragt – besonders im ersten Bezirk. Wer sich einmietet, will repräsentieren, aber die Haustechnik eines Neubaus.



Wer sich einen Altbau mit repräsentativem ersten Bezirk wünscht, will ein Altbüro, etwa an der neuen Adresse Färberbastei 1.

Man habe sich „auch an die typischen Altbauwohnungen“ entschieden, weil wir der im ersten der führenden Energieversorger kurz, will Mitarbeiter und CEO.“

Nicht nur Altbauwohnungen sind in Wien gefragt. In der ersten Hälfte des Jahres 2018 lag die Nachfrage nach Büros im Altbau bei 10 Prozent, im Vergleich mit dem Neubau bei 10 Prozent. In der ersten Hälfte des Jahres 2018 lag die Nachfrage nach Büros im Altbau bei 10 Prozent, im Vergleich mit dem Neubau bei 10 Prozent.

Auch für Gewerbeimmobilien ist der Markt im ersten Bezirk sehr aktiv. Die Nachfrage nach Büros im Altbau ist im ersten Bezirk sehr aktiv. Die Nachfrage nach Büros im Altbau ist im ersten Bezirk sehr aktiv.

„Mittlerweile gibt es besonders im ersten Bezirk fast zu wenige Flächen“, urteilt Alexander Fenzl, Bereichsleiter beim Maklerunternehmen City Immobilien. Parallell die Anwesenheit von die Lage, dann werden für den Quartier der Altbau-Mieten die zu Hause lokalisiert. Fenzl: „Es gibt selten 3000 Quadratmeter und einer dieser“.

Die großen Firmen ziehen aber all aber ohnehin eher in die Business, die etwa rund um den Hauptbahnhof oder am Prater am entstehen. Aber Neubauten sind nicht zentral gelegen. Altbüros, die beispielsweise in einem zentralen zum Wohnen geeignet. Zwischen unregelmäßig sind, werden derzeit nach Stadlgeren. Bedenken aber wieder in Wohnungen umgewandelt. Fenzl: „Es gibt selten 3000 Quadratmeter und einer dieser“.

Die großen Firmen ziehen aber all aber ohnehin eher in die Business, die etwa rund um den Hauptbahnhof oder am Prater am entstehen. Aber Neubauten sind nicht zentral gelegen. Altbüros, die beispielsweise in einem zentralen zum Wohnen geeignet. Zwischen unregelmäßig sind, werden derzeit nach Stadlgeren. Bedenken aber wieder in Wohnungen umgewandelt. Fenzl: „Es gibt selten 3000 Quadratmeter und einer dieser“.

Die großen Firmen ziehen aber all aber ohnehin eher in die Business, die etwa rund um den Hauptbahnhof oder am Prater am entstehen. Aber Neubauten sind nicht zentral gelegen. Altbüros, die beispielsweise in einem zentralen zum Wohnen geeignet. Zwischen unregelmäßig sind, werden derzeit nach Stadlgeren. Bedenken aber wieder in Wohnungen umgewandelt. Fenzl: „Es gibt selten 3000 Quadratmeter und einer dieser“.

DERSTANDARD  
INTERNATIONAL INLAND WIRTSCHAFT WEB SPORT PANORAMA KULTUR ETAT WISSENSCHAFT LIFESTYLE ZUKUNFT DISKURS MEHR...

Startseite | Immobilien

MITREIDEN 13113  
**Heiße Wohnungen: Haben Sie schon ein Klimagerät?**

Für viele erscheinen mobile Klimageräte, wie sie im Baumarkt angeboten werden, als Heizfragen als große Verbesserung. Wie stehen die dazu?  
USER-DISKUSSION

MITREIDEN 13112  
**Aus dem Leben zweier Hobby-Handwerker**

Mit viel Arbeit und Liebe zum Detail hat eine Userin gemeinsam mit ihrer Familie den "Bastelbau" zum Eigenheim verwandelt.  
FEATURE-USERARTIKEL

MITREIDEN 13114  
**Musiker Dobrak: "Visuell habe ich nie eine sonderlich große Entwicklung zurückgelegt"**

MITREIDEN 13118  
**Laufen Sie zu Hause nackt herum?**

USER-DISKUSSION

BÜROIMMOBILIEN 1312  
**Seestadt: Spiegel auf dem Dach, Duschen im Keller**

WOHNEN 13149  
**Was beim Wohnungskauf oft verpasst wird**

# IMMOBILIEN SPEZIALS

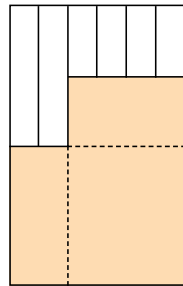
Steigern Sie Ihre Reichweite mit einer cross-medialen Buchung!

**-10 % bei Kombibuchung**

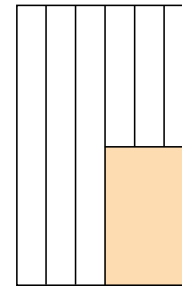
## Formatbeispiele Print



**1/1 Seite** € 11.200,-  
Format 266 x 420 mm



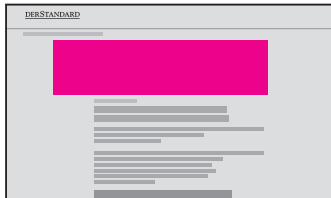
**1/2 Seite** € 7.150,-  
Format q: 266 x 208 mm  
Junior Page: 212 x 260 mm



**1/4 Seite Kasten** € 4.300,-  
Format 131 x 208 mm

Weitere Formate sind laut Preisliste buchbar.

## Formatbeispiele Online



**Billboard** € 2.500,-

Sichtkontakte 50.000



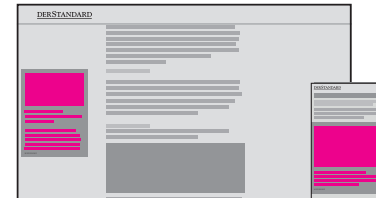
**Sitebar/Understital** € 2.500,-

Sichtkontakte 50.000



**Medium Rectangle/Super Banner** je € 1.500,-

Sichtkontakte 50.000



**Native Ad** € 1.500,-

Sichtkontakte 50.000

Weitere Formate sind laut Preisliste buchbar. Jede Online-Werbeform ist nur 1x pro IMMOBILIEN SPEZIAL buchbar. Weitere Paketmöglichkeiten auf Anfrage.

**Anzeigenschluss**  
10 Werktage vor  
Erscheinung

**Druckunterlagen-  
schluss Print**  
Donnerstag der  
Erscheinungswoche

**Anlieferung  
Online-Werbemittel**  
3 Werktage vor  
Kampagnenstart

**Leser/Sichtkontakte**  
558.000 LeserInnen/  
Ausgabe (MA 2018/19,  
Erhebung: Juli 2018 –  
Juni 2019);  
50.000 Ad Impressions  
(= Sichtkontakte) im  
SPEZIAL-Ressort und im  
Channel

**Kombi-Buchung**  
Wählen Sie eine Kombina-  
tion aus Print- und Online-  
Werbemittel und erhalten  
Sie auf die angeführten  
Listenpreise 10 % **Kombi-  
Rabatt!**